Ich Anthon Schwin von Beringen bekenn vnd thun kunth menigklichem mit disem brieff Das ich von dem fürnemen wysen Hansen Hirtzbergern Hufschmid vnd des Rats der zyt ein Richt verordneter am-
man der Hofmaister zu Schaffhusen vnd mit gunst wyssen vnd bewilligung der frommen fürsichtigen vnd wysen Herren Cünrat Meygers Vogtmaister Alexander Offenburgers vnd Jorg Moser der Ratten alhie
von obertzhand als Richt gesetzt oder verleger der Hofmd zu Schaffhusen alles minen günstigen lieben herren mine vnd minen Erben zu einem Lechten stattlen reb in erbs wise vnd nach erbs lehen Recht zu lotzen entpfangen hab
der zyt genelten Hofmd gutter das vor Walther Bollinger inn gehan hat zu Beringen mit sampt aber wysen zwo hofstatten mit aller ehafften Rechtung gerechtigkeiten zu gehört sonder mit ir darinen ist genommen noch hindan
gesetzt so dann gedachter Hofmd gentzlich frey ledig von mengklichem ansprachig eigen ist bis an den gemelten zehenden Also mit sonlichen gedingen vnd Rechten Das ich vnd mine erben vnd nachkomen die obgemelten
gutter mit aller zu gehört wie ob statt vber all mine hinfüro Jemer ewigklichem nützen nutzen besetzen entsetzen darmit handlen werben schaffen thün vnd lassen sollen vnd mogen als nach erblichem landts brüchlichem
vnd gewonhait ist Doch also mit dem angedingten für worten das ich vnd min Erben oder nachkomen Darinnen Richten vnd geben sollen zu gedachter Hofmd vnd Hofmaisters fürhern handen vnd gewalt on
entgeltnüss Costen vnd schadens in vinyser statt Schaffhusen antwirtenen geborn vnd weren sollen Darlichen vnd eins jeden Jars besonder vff sant Martins tag acht tag vor oder nach on gefarlich Mantlich geben
mit Roggen sechs mütt haberen ein halben güldin how gelt fünfthalb eyer ein herpst hün vnd ein fasnacht hün vnd das ong Zu Zug Zehenden Zubrag widergedt vnd gefarden alles nach Innhalt der hofmd brieffe so da-von
Ist mine Hieruon vbergeben Ich obgenanter Anthon Schwin bich mich vor den allen mich mine Erben vnd nachkomen Darin gebell verbell geistlich noch weltlich fryheit gnad für mengklichs hoffen verbieten mit
weren arglist Bau oder anbrüchig Lasch brosten oder nüss gebrechs vnd on allen gefarden wie sollen vnd wellen ong die genelten hofstatten vnd gütter mit aller zu gehört In gutten zitlichen buwen vnd Eren on Jerge-
nklich vnd ewenclich halten vnd haben für all wüstung vnd abgang Darmit der obgenanten Hofmd an siner eigenschafft vnd eigenthumb vnd güttern kain Jrung mangel vnd gebresten noch ab gang
besitzen mogt noch thanen zins darauf setzen noch die beschweren ong die weder versetzen noch ver kouffen sonder ong den zins von einer hand vngehalten richten vnd waren Die obgenanten Lehenherren der gemelten Hofmd vnd
Jre nachkomen sollenn vns ong Jrs gegen wegst von den obgemelten güttern nothen noch drungen ald zu Jren handen ziehen Es were dann das wir Jnen den obgemelten darlichen zins vff zyt vnd tag Jnmassen wie obgemelt
ist nit richten vnd gaben oder das der erst zins den andren vnd vff den dritten gefallen hette Ong die gütter mit in gütten Eren hette — Alls dann mogen sy die obgemelten gütter mit aller zugehört frey ledig vnd lyss wider
vmb zu Jren handen ziehen vnd nemen die siner besitzen besetzen entsetzen verlihen vor kouffen vnd dar mit handlen thün vnd lassen nach Jren willen von erst vnsern Erben vnd nachkomen vnd ong mengk-
lichs vngesumet vnge zert in all weg Doch so genanter Richten Hewin selb vnd verspreng ong by minen gütten trüwen sine mitg mit Erben vnd nachkomen in ayds wise disi verschribung mit allen ynnhalten
artiklen vnd Zugehört wie obligt war vnd statt zu halten wider all vff zug Jrung In trag vnd geverden vnd dess alles zu warem Vrkunde so hab ich vorgedachter Richten Hewin mit Ernst vnd vliss gebetten
vnd erbetten den fürnemen Ersamen vnd wysen Hansen Hewen Hufschmaister vnd des Rats alhie zu Schaffhusen das er mit sinem eigen anhangent Jnsigel sine mitg mine Erben vnd nachkomen
Doch In vnd sinen Erben in all weg vnschadlich offenlich besigelt hat Der geben ist am Montag Nach Sant Matheus tag des heiligen Zwölfbotten nach Christi vnsers erlossers gebürt gezalt Dussent

A. 36.

Verzaichnus Anthoni Schrom, gebr. Türkischer 15. Jüngst
7 mit zaggen. 6 mit Habrz 1. 1. farmacht. 1. Erbsthün. 50 eyer. Ano. 1551.

M. AC j

Ehegerichts Archiv. Verfassung Schreiben
und Mitgabe Briefschaften
Jahr 1740. Nr. 1
Heller

A I 1073